

Elterninformationen zum Water Safety Check (WSC)

Der Aufenthalt im und am Wasser macht Kindern und Erwachsenen grossen Spass. Zusätzlich bringt aber das Wasser auch ein grosser Risikofaktor mit sich. So erfolgen Ertrinkungsunfälle beim Baden oder Spielen am Wasser meist bei Kindern im Alter zwischen fünf und neun Jahren. Um solche Unfälle zu vermeiden, gilt es zu verstehen, wie sie passieren.

- Plötzliches Untergehen: Die Kinder ertrinken in vielen Fällen plötzlich, unbeobachtet und lautlos.
- Sturz ins Wasser: Die Kinder spielen in Wassernähe und fallen plötzlich ins Wasser.

Beiden Arten des Unfallhergangs ist gemein, dass praktisch alle Kinder zum Zeitpunkt des Ertrinkens nicht oder ungenügend beaufsichtigt waren.

(Quelle: bfu-Broschüre "Wasser-Sicherheits-Check, Safety Tool Nr. 3")

Der Water Safety Check hat zum Ziel, eine umfangreiche Wasserkompetenz der Kinder zu fördern. In erster Linie geht es hierbei um die persönliche Kompetenz der Selbstrettung.

Die Selbstrettungskompetenz ist nur ein Teil der umfangreichen Wasserkompetenz!

Besteht ein Kind den WSC, wird es nicht automatisch dazu befähigt alleine und unbeaufsichtigt ins Schwimmbad zu gehen. Es ist auch nicht die Aufgabe eines:r Bademeister:in einzelne Kinder zu beaufsichtigen. Diese Aufgabe liegt klar in der Verantwortung der Eltern.

Die Eltern müssen abschätzen können, ob ihr Kind befähigt ist alleine ins Schwimmbad zu gehen oder nicht. Folgende Kriterien sollen Eltern dabei unterstützen, die Fähigkeiten ihres Kindes einzuschätzen:

- ✓ Mein Kind kennt seine Personalien.
- ✓ Mein Kind kennt sich im Schwimmbad aus.
- ✓ Mein Kind und ich haben gemeinsam das Schwimmbad besucht. Es kennt die Zulaufstellen für Notfälle und weiss an wen es sich wenden kann.
- ✓ Ich traue meinem Kind den alleinigen Schwimmbadbesuch zu.

Kinder müssen über folgende Punkte aufgeklärt sein:

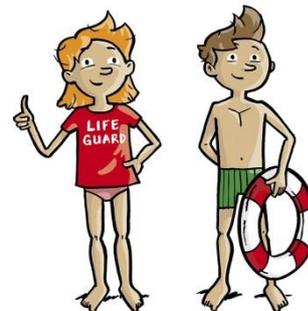
- ✓ Mein Kind kennt die 6 Baderegeln der SLRG und deren Bedeutung.
- ✓ Mein Kind kennt die körperlichen Einflüsse (Hunger/Durst, körperliche Fitness, usw.)
- ✓ Mein Kind kennt die äusseren Einflüsse (Unterkühlung, Sonneneinstrahlung, usw.)

Lassen Sie Kinder nie unbeaufsichtigt im oder in der Nähe des Wassers spielen!

Der WSC ist bereits in einigen Kantonen im Schulschwimmen integriert. Ziel ist es, dass Kinder etwa auf der Stufe der 4. Primarschule den WSC bestehen und verstehen, welche Bedeutung er hat.

Das Team der Swiss Aquatics Kids Ausbildung steht Ihnen gerne für Fragen rund um die Schwimmbildung zur Verfügung (education@swiss-aquatics.ch).

www.swiss-aquatics.ch/shop



SPONSORS



PARTNERS



NATIONAL PARTNERS

